



Unsere nächsten
Vertreterwahlen
finden im Frühjahr
2022 und 2026
statt!

Vertreterwahl 2022 – Kandidaten gesucht!
Wilhelm gibt keine Ruh
Mitgliederfahrt März 2022

In diesem Heft

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeiten sind nach wie vor ereignisreich und wir alle haben sicher gehofft, dass das Corona-Virus uns in diesem Winter nicht so stark belastet wie im vergangenen. Nun gilt es, auch diese Zeit gemeinsam gut zu bewältigen, ebenso wie unsere alltäglichen Aufgaben: Fertigstellung Neubau, Beginn eines weiteren Neubaus und unsere Vertreterwahl steht vor der Tür. Und wir haben unsere erste Mitgliederfahrt nach langer Pause geplant – eine Landpartie durch die Uckermark im Frühjahr. Ein schöner Lichtblick!

Besinnliche Weihnachten und bleiben Sie gesund!

Ihre Redaktion



Ferien am See 2022

Eine tierisch gute Zeit

Die Ferienfahrten 2022 stehen unter dem Motto „Tierisch gute Ferienzeit!“.

natürlich auch wieder statt“, freut sich das Team der Villa Frida.

„Wir werden uns in Stolzenhagen eine Pferdefarm ansehen und viel Wissenswertes über die Tiere lernen, einschließlich Streichelstunde. Dann werden wir einen Tagesausflug zum Wildpark Schorfheide machen. Fussel, unser Haushund, wird uns begleiten. Wir werden die Hasenzucht der Nachbarn besuchen und natürlich streicheln und füttern. Wenn wir Glück haben, dürfen wir beim Biobauern im Dorf auch unsere Eier selber einsammeln. Nur Wildschweine und Flöhe bekommen bei uns Hausverbot ...

Hinweis: Sollte ein Ferienkind eine Tierhaarallergie haben, würde das schwierig werden.

Erste Woche: 10. – 16. Juli 2022

Zweite Woche: 31. Juli – 6. Aug. 2022

Wie gehabt, zahlen Sie nur einen Sonderpreis in Höhe von 100 Euro – die restlichen Kosten übernehmen wir für die Kinder.

Anmeldung für Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren bei Martina Graf, Tel.: 755 44 97-63 oder per E-Mail: graf@wbg-wilhelmsruh.de

Unser Rahmenprogramm mit der beliebten Neptuntaufe, Flossbau, Lagerfeuer und Nachtwanderung findet



Runter vom Sofa – ran ans Spiel

Winterzeit ist Spielzeit – wir stellen Ihnen die schönsten Familienspiele vor.

S. IV-V

Aktueller Hinweis

CORONA Unsere Geschäftsstelle in der Wackenbergrstraße 92 und das Vermietungsbüro Buch in der Franz-Schmidt-Straße 22 bleiben für den normalen Publikumsverkehr noch geschlossen. Ob und wann wir wieder öffnen, werden wir nach Lage der Situation entscheiden.

Sie erreichen uns selbstverständlich telefonisch, per E-Mail oder Brief.



Kulturförderkreis Phoenix e.V.

Ehrenamtlich:
Kultur seit 20 Jahren

„Wir möchten uns kurz vorstellen. Wir sind der Kulturförderkreis Phoenix e.V.. Wir organisieren seit 20 Jahren ehrenamtlich Kultur in unserer Region. Dazu gehören Literaturcafés im Kirchlichen Begegnungszentrum in Berlin-Karow, Konzerte in der Karower Dorfkirche, Ausstellungen und vieles mehr.

Sieben Jahre lang veranstalteten wir das Rockfestival ‚Grenzenlos‘ auf den Neuen Wiesen. Wir waren Wegbegleiter vieler Künstler*innen, von denen

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Leserinnen und Leser,

der Jahreswechsel ist an dieser Stelle wieder ein Anlass, auf das Jahr zurückzublicken, das nun langsam zu Ende geht. Bei unserer WBG können wir zugleich auch noch auf 65 Jahre zurückblicken – solange gibt es unsere Genossenschaft bereits. Einen Überblick über die spannenden Jahre seit der Gründung haben wir in unserer Zeitung in diesem Jahr regelmäßig für Sie aufgeschrieben, auch in diesem Heft (siehe Seite 11).

Dass unsere Geschichte nicht nur spannend, sondern gleichzeitig sehr erfolgreich ist, zeigt erneut auch das Jahr 2021. Für unseren Neubau Schönholzer Weg 1 konnten wir Grundsteinlegung und Richtfest feiern. Im nächsten Monat werden die Wohnungen bereits bezogen. Im Herbst haben wir mit den Vorbereitungen zu unserem Neubau im Innenhof Lessingstraße/Fontanestraße begonnen: Drei Doppelhäuser – ein Wohnungsangebot, das wir erstmalig realisieren.

Nachdem der Mietendeckel vom Verfassungsgericht für nichtig erklärt worden ist, können wir auch wieder Maßnahmen auf Mieterwunsch anbieten. Besonders auf den beliebten Balkonanbau haben einige Mitglieder schon sehnsüchtig gewartet.

Unsere diesjährige Vertreterversammlung mussten wir wegen Corona sicherheitshalber verschieben, aber sie konnte im September als Präsenzveranstaltung erfolgreich stattfinden. Seit Herbst bereiten wir zusammen mit dem Wahlvorstand unsere Vertreterwahl 2022 vor. Alle Mitglieder haben ausführliche Informationen zum Vertreteramt erhalten. Und in diesen Tagen läuft auch noch die Bewerbungsfrist für die Kandidatur zur Vertreterwahl: Wir zählen auf Ihr Engagement.

Endlich wieder gemeinsam feiern

Seit dem Sommer hat das gewohnte Leben wieder Fahrt aufgenommen: Reisen, Theater, Ausflüge, Kino, Familientreffen, Essengehen. Alle waren glücklich, dass so vieles wieder möglich war und ist – auch wenn uns die Hygieneregeln noch einige Zeit begleiten werden.

Unsere Ferienkinder konnten nach einem Jahr Pause ausgelassene und zauberhafte Ferientage in der Villa Frida verbringen. Wir freuen uns besonders, dass wir für die Erwachsenen im nächsten Jahr auch wieder Mitgliederfahrten anbieten können.

Zu unserem zweiten Mieterfest in Wilhelmsruh strahlte die Sonne vom blauen Himmel und die knapp 450 Gäste brachten beste Laune mit. Und weil



Ariane Gottschall und André Greif

wir mit den Mieterfesten im vergangenen Jahr ebenfalls aussetzen mussten, hatten wir zum Abschluss des Jahres zusätzlich noch ein weihnachtliches Mieterfest in Buch geplant. Leider mussten wir dieses coronabedingt kurzfristig absagen.

An dieser Stelle gilt unser Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Genossenschaft, denn nur im Team können wir alle Aufgaben gut bewältigen. Und der Dank gilt auch unserem Aufsichtsrat, der die Genossenschaft engagiert unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein schönes und gesundes neues Jahr 2022.

Ihr Vorstand der WBG Wilhelmsruh eG

Ariane Gottschall, André Greif



© Guido Grochowski_fotolia.de

einige inzwischen national und auch international erfolgreich sind. Wichtig war und ist uns, bezahlbare Kulturerlebnisse für alle Generationen vor den Toren Berlins anzubieten und Menschen in dieser Region zusammen zu bringen.

Corona hat uns bisher stark ausgebremst und auch in diesem Jahr muss der beliebte Bucher Weihnachtszauber auf dem Historischen Stadtgut erneut ausfallen, da die Auflagen für uns nicht umsetzbar sind. Wir starten aber mit tollen kulturellen Angeboten in das Jahr

2022. Dank der Wilhelmsruher Wohnungsbaugenossenschaft konnten wir die schwierige Zeit gut überstehen und weiterhin eine bunte kulturelle Vielfalt in unserer Region planen und bald wieder durchführen.

Bleiben Sie gesund, kommen Sie weiterhin zu unseren Kulturveranstaltungen, oder lernen Sie uns kennen.“

Birgit Benz, Kulturförderkreis Phoenix e.V.
www.phoenix-karow.de



Tschüss Weihnachtsbaum

So geht's

Die ausgedienten Weihnachtsbäume bereits am Vorabend des Sammeltages gut sichtbar an den Straßenrand legen – oder bis spätestens 6 Uhr morgens direkt am Sammeltag. Die Bäume müssen komplett abgeschmückt sein und bitte auf keinen Fall in eine Mülltüte stecken – auch nicht zerkleinert.

www.bsr.de/Weihnachten

Abholtermine:

Buch, Niederschönhausen und Wilhelmsruh: jeweils Samstag 8. und 15. Januar 2022



© lookzoom.de

Wilhelm gibt keine Ruh

Von Carsharing bis Wilhelmsmarkt

„Können Sie sich erinnern? Noch vor gar nicht langer Zeit war es trüb in der Hauptstraße in Wilhelmsruh, nur jeder dritte Laden bot Licht in der dunklen Jahreszeit, die anderen standen leer. Doch seit dem 6. November 2020 ist das anders: Der Kiezladen Wilhelmsruh öffnete die Türen.

Was am Anfang eine Plattform für die Erzeuger und Produzenten des Kiezes und vielleicht ein wenig weiter weg war,

wandelte sich mit dem 2. Lockdown im Dezember 2020 von heute auf morgen zu einem kleinen feinen Lädchen, das kleine feine Leckereien zu bieten hatte. Chaotisch und unorganisiert wurde er betrieben. Und irgendwie lief es doch. Mit vielen helfenden Händen konnte der Laden den Menschen einen Ort bieten, an dem man dem Lockdown ein wenig entfliehen und nebenbei einkaufen konnte. Nicht nur für die Kunden, sondern auch für uns. Im Sommer haben wir es trotz Urlaubszeit geschafft, den Laden

offen zu halten. Und jetzt haben wir sogar schon erste Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Der Laden erstrahlt seit September in neuem Licht. Unzählige neue Produkte sind mittlerweile ins Sortiment aufgenommen. Und wir werden weiter suchen, prüfen und anbieten.

Am 6. November haben wir den ersten Geburtstag des Kiezladens gefeiert. Und ich blicke auf unglaubliche Monate zurück, in denen ich oft bis an meine Grenzen gegangen bin, wie wahrscheinlich auch die anderen. In denen ich erlebt habe, wie Menschen etwas verändern können, etwas schaffen können, von denen sie vorher nicht die leiseste Ahnung hatten“.

Heike Meermann

**Wilhelm
gibt keine
Ruh**

Wilhelmsmarkt

Am 22. September fand eine Ortsbegehung mit der Polizei, dem Bezirksamt, Marktbetreiber und „Wilhelm gibt keine Ruh“ statt. Erfreulicherweise konnte bei diesem Treffen eine Lösung gefunden werden. Wir sind nun guter Dinge, dass wir die Genehmigung im November bekommen und dann kann es losgehen mit dem Wilhelmsmarkt!

Lichterketten

Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr haben wir am 27. November in der Hauptstraße Lichterketten aufgehängt. Wir freuen uns über eine schön beleuchtete Straße vom Café „#DU-HIER!“ bis hoch zur Bibliothek. Auch auf der

gegenüberliegenden Straßenseite zwischen Edeka und dem Ärztehaus leuchtet es weihnachtlich. Herzlichen Dank für die Unterstützung an die örtlichen Gewerbetreibenden.

Projekt Lastenrad

Mitte 2020 entstand die Idee für ein Lastenrad im Kiez. Und Dank des großen Engagements vieler Akteure, vor allem der wunderbaren Crew der Jugendeinrichtung im Landhaus Rosenthal, kann dort seit August jeder das „Landlasti“ in der Hauptstraße kostenlos nutzen.

Jetzt muss ein zweites Lastenrad her – in unmittelbarer Nähe. Also bitte, liebe Wilhelmsruher, helft uns mit, das neue „Wilhelmsrad“ Realität werden zu lassen. Eine Spendenbox dazu findet sich im Kiez-Laden oder es kann auch zentral

über den ADFC dafür gespendet werden. Informationen zum berlinweiten kostenlosen Entleihen von Lastenrädern gibt es unter www.flotte-berlin.de

Carsharing

Leider haben die etablierten Anbieter Wilhelmsruh und Rosenthal bisher noch nicht erschlossen. Aber „Wilhelm gibt keine Ruh“ will nicht darauf warten: Als Auftakt fand am 4. Oktober eine Online-Veranstaltung mit einem Carsharing-Verein statt, der schon seit 30 Jahren aktiv ist und Gründungsinitiativen unterstützt.

Jetzt überlegen wir, wie wir das für unseren Kiez am besten umsetzen können. Wer Lust hat, mit uns gemeinsam zu planen oder auch einfach Informationen möchte, kann uns gerne schreiben: info@wilhelm-gibt-keine-ruh.de

Vertreterwahl 2022

6. Januar 2022 Ende der Bewerbungsfrist für eine Kandidatur als Vertreter*in	31. Januar 2022 Öffentliche Bekanntmachung der Vertreterwahl	14. Februar – 14. März 2022 Wahl der Vertreter*innen und Ersatzver- treter*innen	15./16. März 2022 Öffentliche Auszählung in der Geschäftsstelle	19. April – 3. Mai 2022 Bekanntgabe der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter
--	---	---	---	--



Vertreterwahl 2022

Dringend: Uns fehlen noch Kandidaten

Die Zukunft unserer Genossenschaft mitgestalten – wir brauchen Sie! Bitte kandidieren Sie für das Vertreteramt. Nur mit Ihnen lässt sich demokratische Mitbestimmung in unserer Genossenschaft realisieren. Die Vertreterversammlung gehört zu den wichtigsten genossenschaftlichen Grundsäulen.

Die Bewerbungsfrist endet am 6. Januar 2022

Der Wahlvorstand hat am 12. Oktober erstmals getagt und sich „konstituiert“. Gert Schoppa übernahm den Vorsitz, Karin Pomplun die Vertretung, Christi-

ane Schneider ist Schriftführerin. Der Wahlvorstand hat die geheime Briefwahl, Festlegung der acht Wahlbezirke, den Zeitplan und die Bewerbungsfrist bis zum 6. Januar 2022 beschlossen.

Kandidatenheft

Damit die Mitglieder eine bessere Vorstellung von den künftigen Vertretern und Vertreterinnen haben, werden wir wie in der Vergangenheit ein Kandidatenheft zusammenstellen, in dem sich alle Kandidaten und Kandidatinnen in Wort und Bild vorstellen.

Dafür brauchen wir:

- Ein Bild, digital bevorzugt
- Einen Satz zu Ihrer Motivation für das Vertreteramt und welches Anliegen Ihnen besonders am Herzen liegt.

Ihre Kandidatur bitte an:
vertreterwahl@wbg-wilhelmsruh.de

Und wenn Sie noch Fragen haben,
wenden Sie sich bitte an: **Martina Graf,**
Tel.: 755 44 97-63

Hinweis: Unsere neue Satzung finden Sie – wie auch unsere neue Wahlordnung – unter Downloads auf unserer Webseite.



Kandidatur für das Vertreteramt der WBG Wilhelmsruh eG

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, bei der **Vertreterwahl 2022** der WBG Wilhelmsruh eG zu kandidieren:

Wohnungsbaugenossenschaft
Wilhelmsruh eG
z.H. Martina Graf
Wackenbergsstraße 92
13156 Berlin

Name, Vorname	
Straße/Hausnr.	
PLZ	Ort
Telefon*	E-Mail*
Unterschrift	

* ausschließlich für die interne Verwendung

abgesagt!

**Buch:
Leider kein
weihnachtliches
Mieterfest**



Coronabedingt abgesagt

Am 3. Dezember wollten wir unser drittes Mieterfest als weihnachtliches Fest in Buch feiern. Wir hatten uns sehr darauf gefreut und ein wirklich schönes Programm zusammengestellt:

Ein stimmungsvoll ausgeleuchteter Innenhof der Walter-Friedrich-Straße 19 – 51, Unterhaltung mit Musik und Comedy. Natürlich wäre auch der Weihnachtsmann mit schokoladigen Überraschungen bei uns unterwegs gewesen.

Dazu hatten wir viele fröhliche Winterspiele geplant und drumherum weihnachtliche Büdchen mit kostenfreien Leckereien, Glühwein und heißer Schokolade.

Wir heben all unsere schönen Ideen auf und werden ein neues Fest auf die Beine stellen und mit Ihnen feiern.



Wilhelmsruh Kulturpost – Bibliothek

Seit September ist die Kulturpost geöffnet und etabliert sich an ihrem neuen Standort. Es finden auch wieder regelmäßig Veranstaltungen statt – natürlich unter den aktuellen Hygieneregeln und 2G (geimpft oder genesen) und mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Eine kleine Vorschau:

14. Dezember 2021, 17 Uhr

Einbruchschutzberatung durch die Präventionsbeauftragte der Berliner Polizei

14. Januar 2022

„Tot im Teufelssee“. Bettina Kerwien liest aus ihrem Kriminalroman aus der Reihe „Es geschah in Berlin“.

15. Februar 2022

„Die Kinder von der Fischerinsel“. Lesung mit Andreas Ulrich.

Jeden ersten Mittwoch/Monat, 16 Uhr

Regelmäßig findet das Treffen der Strickleselfreunde statt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf der Webseite, an der KulturPost, bei nebenan.de und im Schaukasten an der Hauptstraße.

**Kulturpost – Leben in Wilhelmsruh e. V.,
Hauptstr. 32, 13158 Berlin, Tel.: 40 72
48 48, www.leben-in-wilhelmsruh.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 14 – 19 Uhr,
Mi, Fr, Sa: 10 – 13 Uhr**



Kandidatur für das Vertreteramt der WBG Wilhelmsruh eG

Name, Vorname

Beruf

Motivation für das Vertreteramt (ein kurzer prägnanter Satz):

Hiermit willige ich in die Weitergabe meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vertreterwahl ein.

Über die aktuelle Wahlordnung bin ich informiert worden bzw. steht diese auf der Webseite der Wohnungsbaugenossenschaft Wilhelmsruh eG zum Download bereit. Ich habe diese zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.

Ort, Datum

Unterschrift



WINTER 2021



**WIEL
GEMEINSAM**



© jette55 auf pixabay.de

Wohnungspolitik

KANN BERLIN KLUGE WOHNUNGSPOLITIK?

Wohnen war das Wahlkampfthema Nr. 1 in Berlin, die Versprechungen dabei wie immer groß. Die Verhandlungen der Koalitionäre waren besonders beim Thema Wohnungspolitik zäh. Was dürfen wir vom künftigen Rot-Grün-Roten Senat erwarten?

Vorab ein kurzer Rückblick auf die bisherige Rot-Rot-Grüne Politik. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode hatte sich der Senat die Förderung von Genossenschaften auf die Fahnen geschrieben. Wir haben davon leider nichts gemerkt. Auch mit dem Mietendeckel ist der alte Senat vor dem Verfassungsgericht gescheitert. Ebenso wurde von den Verfassungsrichtern das Vorkaufsrecht gekippt.

ROT-GRÜN-ROT: BEKENNTNIS ZUM NEUBAU

Die neuen/alten Koalitionäre haben sich auf ein Bündnis für bezahlbares Wohnen geeinigt, das insbesondere den Wohnungsbau in den Fokus nehmen soll – bis 2030 sollen 200.000 Wohnungen entstehen. Das Tempelhofer Feld soll in der kommenden Legislaturperiode nicht bebaut werden, dafür aber unter anderem die Elisabeth-Aue in Pankow. Und auch weitere größere Bauvorhaben sind geplant: in Späthsfelde in Treptow, zentraler Festplatz in Reinickendorf und die Marienhöfe in Tempelhof-Nord.

„Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin begrüßen das klare Bekenntnis zum Wohnungsneubau ausdrücklich. Wir heißen die Einrichtung eines Bündnisses für Wohnen ausdrücklich für gut. Unsere Erwartungshaltung dabei ist aber, nicht nur über Fragen der Mietregulierung und von Erbbau-rechten zu sprechen, sondern auch über zweckgebundene

Grundstücksverkäufe“, so Dirk Enzesberger, Sprecher der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin.

VOLKSENTSCHEID ENTEIGNUNG: EXPERTENKOMMISSION

Unter Beteiligung der Initiative für den Volksentscheid und externen Fachleuten wird innerhalb von 100 Tagen nach Regierungsbildung eine Expertenkommission zur Prüfung der Möglichkeiten, Wege und Voraussetzungen der Umsetzung des Volksbegehrens eingesetzt. Die Kommission soll innerhalb eines Jahres eine Empfehlung für das weitere Vorgehen an den Senat erarbeiten, der dann eine Entscheidung darüber trifft. Es geht um die Verfassungskonformität einer Vergesellschaftung, Rechtssicherheit und wohnungswirtschaftliche, gesellschaftsrechtliche und finanzpolitische Aspekte, die berücksichtigt werden sollen.

„Wir bedauern außerordentlich, dass die künftigen Koalitionäre den weiteren Umgang mit dem Volksentscheid auf die lange Bank geschoben haben. Genossenschaften fürchten nach wie vor, nicht rechtssicher von Enteignungen ausgenommen werden zu können. Die weiter andauernde Unsicherheit wird zudem Investitionen in Modernisierung und Neubau bremsen“, so Dirk Enzesberger.



2022: Ausbildungsplatz Immobilienkaufleute

DIE BEWERBUNGSFRIST LÄUFT NOCH

Wir suchen nach engagierten Menschen, die eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer starken Gemeinschaft suchen und sich persönlich weiterentwickeln wollen.

Wer dann im Job noch einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten möchte, ist bei uns genau an der richtigen Adresse. Junge Menschen finden bei uns spannende Perspektiven – für die gesellschaftliche und ihre persönliche Entwicklung. Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Technik, Mitgliederbetreuung und Mietbuchhaltung: Angehende Immobilienkaufleute können sich bei uns auf viel-

fältige und abwechslungsreiche Aufgaben freuen – und nach der Ausbildung auf attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Bewerbungsfristen für 2022 laufen noch bis Anfang nächsten Jahres.

www.wbgd.de/regionen/berlin/karriere

www.instagram.com/wbgberlin



Genossenschaftsforum

NEU: WERKRAUM COOPERATIV

Leider ist das Wissen über die Bedeutung und Rolle der Genossenschaften für unsere Gesellschaft immer noch dürftig. Es benötigt Raum und Zeit für Information, Weiterbildung und Diskussion, um dies zu ändern. Mit der Eröffnung des Werkraumes Cooperativ im September hat das Genossenschaftsforum sein Bildungsangebot ausgebaut und will es auch besonders jungen Menschen zugänglich machen. Attraktive

ehemalige Ladenräume inmitten der denkmalgeschützten Siedlung Lindenhof der GeWoSüd eG (Nähe Südkreuz) bieten Platz für eine ständige Ausstellung, regelmäßige Veranstaltungen sowie Workshop- und Experimentierangebote. Der gemeinnützige Verein Genossenschaftsforum e.V. stärkt bereits seit 1993 durch Diskussionsbeiträge, Publikationen und Veranstaltungen die öffentliche Wahrnehmung des genos-

senschaftlichen Bauens, Wohnens und Lebens. Ca. 50 Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin und Potsdam, die mehr als 250.000 BewohnerInnen ein sicheres Zuhause bieten, sind aktuell Mitglied.

Genossenschaftsforum e.V. mit Werkraum, Eythstraße 32, 12105 Berlin

www.berliner-genossenschaftsforum.de

www.cooperativ-werkraum.de

Österreich

GENOSSENSCHAFT GEBLOGGT

Auf dem österreichischen Genossenschaftsblog „Geno schafft“ werden innovative, genossenschaftliche Ideen aus dem In- und Ausland präsentiert. Er vermittelt so einen Eindruck davon, wie kreativ Genossenschaft gedacht werden kann. Und vor allem wie passgenau diese Unternehmensform für unterschiedlichste Geschäftsmodelle und Bedürfnisse der Mitglieder ist.

Initiiert wurde der Blog vom Forschungsinstitut für Genossenschaften und Kooperationen der Wirtschaftsuniversität Wien. Ziel von „Geno schafft“ ist es, die Organisations- und Rechtsform der Genossenschaft bekannter zu machen und zu zeigen, in welchen Bereichen sie zu finden ist. Wussten Sie, dass es in Vancouver einen genossenschaftlich geführten Radiosender gibt? Oder dass

in Brasilien 116.000 genossenschaftlich organisierte Ärzte praktizieren?

www.wu.ac.at/ricc/geno-schafft

Übrigens: Auch unsere „Viel gemeinsam!“-Seiten leisten seit knapp zehn Jahren ihren Beitrag, die erfolgreiche Unternehmensform Genossenschaft bekannter zu machen: Seit 2012 berichten wir regelmäßig über andere Genossenschaften.



© Seiffener Volkskunst/Sven Körner
© Dregeno

Genossenschaft – die erfolgreiche Unternehmensform

BEI DEN GENOSSEN IST 365 TAGE IM JAHR WEIHNACHTEN

Im kleinen Ort Seiffen im Erzgebirge ist das ganze Jahr Weihnachten. Der Ort ist bekannt für seine unverwechselbare erzgebirgische Holzkunst und Glasbläserei. Gleich zwei Genossenschaften sind rund um die Volkskunst entstanden: Seiffener Volkskunst eG und Dregeno Seiffen eG.

In dem 2300-Seelen-Ort Seiffen hat sich über Jahrhunderte eine Handwerkstradition entwickelt, die mit dem Bergbau und der Zinnengewinnung begann und sich über die Glasbläserei zur Holzkunst mit seiner weltweit einmaligen Holzdrechselei entwickelte. Heute gehen die Produkte von Seiffen aus in die ganze Welt.

DIE SEIFFENER VOLKSKUNST eG

Die majestätischen Nussknacker-Figuren der Seiffener Volkskunst eG werden in etwa 150 Arbeitsschritten aus ca. 35 Einzelteilen in einem ganz speziellen Design und mit geheimnisvollen Details in ihrer Manufaktur hergestellt. Hierbei kommen verschiedene einheimische Hölzer wie Buche, Linde, Esche, Erle und weitere zum Einsatz. Diese Nussknacker waren Vorbild für mehrere Motive von Briefmarken weltweit und haben sogar die berühmten Walt Disney Filmstudios beim Design von Nussknackern in Zeichentrickfilmen inspiriert.

Die 1958 gegründete Genossenschaft ist mit ihren 16 Mitgliedern Hersteller und Verkäufer erzgebirgischer Volkskunst zugleich. In den offenen, gläsernen Werkstätten hinter dem Verkaufsraum produziert die Genossenschaft ihre Räuchermänner, Nussknacker, Pyramiden und Lichterbögen in Handarbeit. 29 der Mitarbeiter arbeiten als Facharbeiter für Holzspielzeug, Malerinnen und Drechsler.

Die traditionellen und ursprünglichen Produkte werden weiter gepflegt. Gleichzeitig entstehen zahlreiche neue Kollektionen und Artikel.

Nachhaltigkeit ist für die Seiffener Volkskunst ein großes Thema: Sollte ein Nussknacker eines Tages nicht mehr funktionieren, kann der Kunde ihn zur Reparatur zurückbringen.

In der Schauwerkstatt können Besucher vorbeischaun oder mit den Kunsthandwerkern basteln: Mo-Sa 10 - 16 Uhr und an ausgewählten Sonn- und Feiertagen.

Seiffener Volkskunst eG, Bahnhofstraße 12, 09548 Seiffen. Tel.: 037362 - 77 40.

www.original-seiffener-volkskunst.de
www.schauwerkstatt.de

DREGENO SEIFFEN eG

Im Jahr 1919 schlossen sich Drechsler und Spielzeugmacher des Erzgebirges zu einem Verband zusammen, um gemeinsam stärker zu sein. Das war der Beginn einer 100-jährigen Erfolgsgeschichte. Heute ist Dregeno eine Genossenschaft mit rund 130 Mitgliedsunternehmen und damit die größte Vertriebsplattform für Erzgebirgisches Kunsthandwerk.

Im Spielzeugdorf Seiffen, im „Herzstück“ des Unternehmens, lagern auf 2000 Quadratmetern über 10000 Erzgebirgische Produkte. Ein 90-köpfiges Team kümmert sich hier und deutschlandweit um Verkauf und Lagerung,

Kundenbetreuung und Versand. „Wir arbeiten in einer sehr liebenswerten, verschobenen Nische. Echtes Erzgebirgisches Kunsthandwerk ist selten geworden, denn es hat jahrhundertlange Tradition. Aus den Augen jeder Figur, die wir in schlichten weißen Schachteln in die ganze Welt verschicken, blickt eine kleine erzgebirgische Seele“, so Juliane Kröner, Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft, und weiter: „Unsere Holzspielzeugmacher sehen, worauf es ankommt und haben Fingerspitzengefühl. Sie sind Allrounder und deshalb sehr begehrt am Markt.“

100 Jahre Geschichte bedeuten auch stetigen Wandel. Wechselnde Staatsformen und Wirtschaftssysteme haben Dregeno geprägt. Heute heißen die Herausforderungen Digitalisierung und demografischer Wandel. „Wir passen uns und unser Angebot ständig an veränderte Marktsituationen an – wir erfinden uns ständig neu“, so Juliane Kröner.

DREGENO SEIFFEN eG, Oberheidelberger Straße 10A, 09548 Kurort Seiffen/Erzgebirge. Tel.: 037362 -77 70.

www.dregeno.de

(mit virtuellem Weihnachtsmarkt)

Stadtspaziergang

RUNTER VOM SOFA – RAN ANS SPIEL

Winterzeit ist Spielezeit. In der dunklen Jahreszeit gemütlich mit der Familie und Freunden am Tisch sitzen – das hat bei vielen Tradition. Wir haben in diesem Jahr bei den Kollegen und Kolleginnen der Genossenschaften herumgefragt, welche Spiele gerade im Trend liegen und besonders beliebt sind. Von Krimi-Dinner bis Städtebau ist alles dabei. Wir wünschen schon mal: Viel Spiele-Spaß!



KRIMI-DINNER

Ein Krimi-Dinner ist ein origineller Spieleabend zu Hause, bei dem Gastgeber und Gäste ein Rollenspiel absolvieren. Außerdem wird gemeinsam diniert, sodass Dinner und Spiel verschmelzen. Der genaue Ablauf variiert je nach gewähltem Szenario (es gibt verschiedene Spiele-Boxen zu kaufen), daher gleicht inhaltlich kein Spiel dem anderen und man kann es immer wieder spielen. Der Dinner-Gastgeber übernimmt die Organisation und schickt den Mitspielern eine Einladung. Darin erfahren sie, welche Rolle sie im Spiel übernehmen, erhalten Vorschläge zur Kostümierung, erste Informationen

zum Mordfall sowie Ort und Zeit des Spielabends. Die ausführlicheren Rollenbücher erhalten alle erst zum Dinner. Im Verlauf des Abends entfaltet sich der Kriminalfall nach und nach, indem die Spieler ins Gespräch kommen und sich die Hintergründe jeder Rolle offenbaren. Die Aufklärung gelingt mithilfe von Dialogen, Indizien, Briefen, Fotos und geheimnisvollen Dokumenten.

Krimi-Dinner-Set, verschiedene Verlage. Bis 8 Spieler, ab 16 Jahre. **Preis:** ab 20 Euro

WIZARD

Ein zauberhaftes Kartenspiel. Zauberhaft, weil es mit Zauberern und Narren gespielt wird. Zu Beginn einer jeden Runde muss jeder Spieler ansagen, wie viele Stiche er voraussichtlich erhält. Je nachdem, ob sich die Ansage erfüllt,

gibt es Punkte, wenn man daneben liegt, auch Minuspunkte. Die Zauberer und Narren sind quasi Joker mit unterschiedlichen Funktionen. Man muss bei dem Spiel taktieren, aber nur wenig ist wirklich vorhersehbar. Der fast sichere Gewinner wird häufig zum Schluss noch erwischt, in dem er den sicher geglaubten Stich doch nicht macht – oder umgekehrt. Da letztendlich vieles vom Kartenglück abhängt, kann man das Spiel eigentlich auch nicht verbissen sehen. Also, fröhliche Entspannung.

Wizard, Amigo. 3-6 Spieler, ab 10 Jahre. **Spieldauer:** 45 Minuten. **Preis:** ab 7 Euro



Stadt	Land	Fluss	Pflanze
Dachau	Dänien	Donau	Dahlie
Kannover	Holland	—	Hortensie
Triest	Togo	Tejo	—
Bienitz	Belgien	Haus Nil	Betmelie
Wien	Wales	Wip	Weizelie

Tipp

KLASSIKER ZUM IMPROVISIEREN

STADT, LAND, FLUSS

Jeder Spieler zeichnet auf seinem Blatt Papier Spalten ein, die er mit den Worten Stadt, Land, Fluss, Tier, Pflanze, Name, Beruf usw. überschreibt. Dann buchstabiert ein Spieler in Gedanken das Alphabet, bis ein anderer Spieler „Stopp“ sagt. So wird der Anfangsbuchstabe der Spielrunde festgelegt. Wer als Erster alle Begriffe mit dem entspre-

chenden Anfangsbuchstaben gefunden hat, ruft „Stopp“, dann nennen alle ihre Begriffe. Für jede Mehrfachnennung erhält man einen Punkt, für einzigartige Begriffe zwei und für Begriffe, in deren Spalte alle anderen Mitspieler nichts gefunden haben, drei Punkte.

Man kann auch Rubriken dazuerfinden, z.B. Kinofilm/DVD, Popband oder Schauspieler.



RUMMIKUB

Das beliebte Zahlenablegespiel ist leicht zu erlernen, geht flott voran und ist so variantenreich, dass jedes Spiel zu einem neuen Erlebnis wird. Das Spielprinzip ist einfach: Jeder Spieler versucht, als erster seine 14 Steine, bunt gemischt mit Werten von 1 bis 13, loszuwerden, indem er sie in Zahlenreihen oder Gruppen gleicher Zahlenwerte ablegt. Um ins Spiel zu kommen, müssen Steine mit einem Mindest-Gesamtpunktwert von 30 abgelegt werden, danach darf man alle auf dem Spieltisch offen liegenden Steine für seine Aktivitäten nutzen. Um zu gewinnen, benötigt man gleichermaßen eine gute Strategie, Geduld und eine Portion Glück.

Rummikub, Jumbo Spiele. 2-4 Spieler, ab 7 Jahre. **Preis:** ab 20 Euro

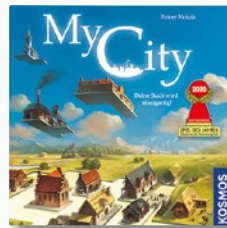


HALLI GALLI

56 Karten, fünf Früchte, eine Glocke: Schnelligkeit und ein gutes Auge sind hier Trumpf. Reihum deckt jeder Spieler

eine Karte auf. Sobald auf allen offenen Karten zusammen genau fünf Früchte einer Sorte liegen, gewinnt der Spieler, der zuerst klingelt, alle offenliegenden Ablagestapel. Wer am Ende die meisten Karten erklingelt hat, ist Sieger.

Halli Galli, Amigo. 2-6 Spieler, ab 6 Jahre. **Spieldauer:** 15 Minuten. **Preis:** ca. 14 Euro



MY CITY – EINE STADT BAUEN

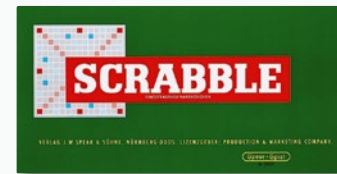
Eine Stadt bauen, weiterentwickeln und zugleich auf Zeitreise gehen: Das Legespiel My City sorgt

von Spiel zu Spiel für spannende Wendungen. Während der einzelnen Partien kommen immer wieder neue Regeln und Spielmaterialien für die zwei bis vier Spieler hinzu, bis nach 24 Spielen die abwechslungsreiche Geschichte einer Stadt erzählt wurde. Das Brettspiel startet mit einfachen Regeln, die einen schnellen Einstieg ermöglichen. Wenn ein Spiel beendet ist, werden Sticker, die sich in acht verschlossenen Umschlägen befinden, auf den Plan geklebt. So entwickelt sich der Spiel-

plan immer weiter. In den nächsten Partien warten weitere Anforderungen und Spielmaterialien, die das Spiel voranbringen und immer wieder für Überraschungen sorgen.

My City, Kosmos. 2-4 Spieler, ab 10 Jahre. **Spieldauer:** jeweils 30 Minuten. **Preis:** ca. 35 Euro

SCRABBLE



Eines der bekanntesten und unterhaltsamsten Brettspiele. Das Prinzip ist einfach: Auf einem in Felder unterteilten Spielbrett werden mit zufällig gezogenen Buchstabensteinen Wörter gelegt. Je seltener die verwendeten Buchstaben, desto höher die Punktzahl, die der Spieler erhält. Scrabble wurde 1931 in den USA erfunden und kam in Deutschland 1955 auf den Markt.

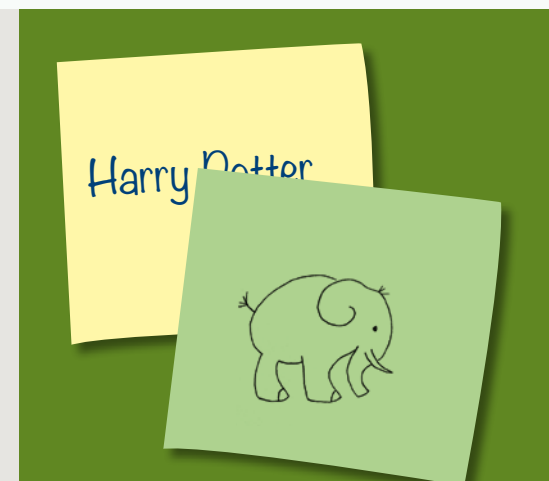
Scrabble, 2-4 Spieler, ab 10 Jahre. **Spieldauer:** ca. 60 Minuten. **Preis:** ca. 20 Euro, Jubiläumsausgabe 59 Euro

WER ODER WAS BIN ICH?

Selbstklebezettel oder ein Stück Papier, ein Stift und los geht's. Jeder schreibt einen Begriff – eine Persönlichkeit oder einen Gegenstand – auf ein Stück Papier und klebt es auf die Stirn des rechten Nachbarn. Nur die Mitspieler können sehen, was auf dem Zettel steht. Nun muss jeder der Reihe nach durch Fragen an die Mitspieler erraten, was auf dem eigenen Zettel steht. Wird die Frage mit „ja“ beantwortet, darf eine

weitere Frage gestellt werden. Lautet die Antwort „nein“, ist der nächste dran. Gewinner ist derjenige, der zuerst errät, wer oder was er ist.

Familientipp: Auch die Jüngsten, die noch nicht schreiben und lesen können, können mitmachen. Zeichnen Sie die Begriffe einfach: Eine Blume, ein Ball, ein beliebiges Tier – je nach Zeichentalent gibt es keine Grenzen.

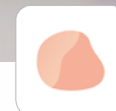




Christina Roitzheim, Marius Rackwitz und Selcuk Aciner



Fotos: notlessbutbetter



**not less
but better**

Die gute Idee

ACHTSAME SMARTPHONE-NUTZUNG

Sie schauen zu viel auf Ihr Handy und finden das eigentlich ungesund? So ging es auch Psychologin Christina Roitzheim, Entwickler Marius Rackwitz und Betriebswirt Selcuk Aciner. Sie wollten ihre ungesunden Handy-Gewohnheiten überwinden. So wurde die Idee zu „not less but better“ geboren und 2020 in Berlin gegründet. „Wir bieten ein digitales Trainingsprogramm zum Aufbau einer gesunden Beziehung zum Smartphone. Unsere Trainings-App basiert auf Methoden der Verhaltenspsychologie und hilft Schritt für Schritt ungesunde Gewohnheiten zu bewältigen und mit gesunden zu ersetzen. Und das auf

persönliche, urteilsfreie und spielerische Art und Weise, mit nur fünf Minuten täglich“, erklärt Marius Rackwitz.

Gefördert wurden sie durch das Berliner Startup Stipendium und das EXIST-Gründerstipendium sowie starken Partnern wie der Freien Universität Berlin und der Charité Universitätsmedizin Berlin. Die Trainings-App wurde bereits als eine der besten Gesundheitsideen des Jahres ausgezeichnet.

DIGITALE ACHTSAMKEIT

In der Trainings-App lernt man die achtsame Smartphone-Nutzung – eine Fähigkeit, die wie ein Muskel trainiert

werden kann. In kurzen Übungen werden mentale Fähigkeiten wie Impulskontrolle, Selbstreflexion, Achtsamkeit und Resilienz gestärkt – die Basis für die nachhaltige Gewohnheitsänderung. Die Übungen lassen sich ganz einfach immer und überall absolvieren. Die App ist in den Sprachen Deutsch und Englisch im Apple App Store und Google Play Store verfügbar. Die Premium-Kurse sind über ein monatliches und jährliches Abo erhältlich.

www.notlessbutbetter.com

Ehrenamt

DEN JAHREN MEHR LEBEN GEBEN: pro seniores e. V.



© pro seniores e. V.

Der Gründungsgedanke des Vereins zur Förderung der Seniorenuniversität Berlin e.V. lautet: „Nicht nur dem Leben mehr Jahre, sondern den Jahren mehr Leben geben.“ Die Mitglieder entwickeln und bieten seit 26 Jahren ein umfangreiches Angebot in unterschiedlichen Fachgebieten auf akademischem Niveau. Sie wollen Anregungen und Impulse in verschiedenen Fachdisziplinen geben – mit Vorlesungsreihen, Kursen und Seminaren in den Fachbereichen Architektur, Geschichte, Kultur, Kunst, Literatur, Medizin, Musik, Naturwissenschaften, Philosophie und Soziologie. Alle Kurse und Seminare des Vereins werden i. d. R. von Fachdozenten und -dozentinnen geleitet. Die Teilnehmer zahlen eine die Ausgaben

deckende Gebühr. „Unsere Mitglieder blicken in der Mehrzahl auf ein aktives Berufsleben zurück und können ohne Zeit- und Leistungsdruck neue Schwerpunkte setzen. Ihre Ziele sind vielfältig: neue Wissensgebiete entdecken oder altes Wissen auffrischen, den Horizont erweitern, geistig in Bewegung bleiben und Gleichgesinnte treffen. All das sind gute Erklärungen dafür, warum die Stimmung in allen Kursen und Arbeitsgruppen entspannt und unterhaltsam ist“, berichtet Vereinsvorstand Dirk Sümenicht. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 30 Euro.

proseniores e. V., Geschäftsstelle Georgenstraße 35, 10117 Berlin (Etage 5, Raum 516). Di + Do 9 – 12 Uhr. Tel.: 206 784 15.

www.proseniores-berlin.de



Besondere Architektur: Wickelhouse auf Helgoland

Foto: Ralf Steinbock

Die gute Idee

NACHHALTIGE URLAUBSUNTERKÜNFTE

Immer mehr Menschen möchten auch im Urlaub ökologisch, sozialverträglich, ressourcenschonend und umweltfreundlich konsumieren. „Mit hiersein möchte ich Menschen zeigen, dass man nicht weit wegfahren muss, um zu erleben, was den meisten im Urlaub wichtig ist: nämlich Zeit für sich und die Familie, Erholung vom Alltag und das am liebsten in der Natur,“ erzählt Daniela Jahn, die Gründerin von hiersein – einer Plattform für nachhaltige Urlaubsunterkünfte in Deutschland.

Auf hiersein werden neben den beliebten Reiseregionen auch Plätze fernab der stärker touristisch geprägten Orte gezeigt, die bisher weniger bekannt sind. Denn dort entstehen immer spannendere Unterkünfte, die mit ihrem frischen Konzept Bewegung in die Regionen bringen und die zeigen, wie schön es sein kann, Urlaub im eigenen Land zu

machen und hier-zu-sein. In den meisten Fällen lässt es sich bequem, klimafreundlich und entspannt mit dem Zug anreisen.

Die Plattform sucht in verschiedenen Kategorien nach den kleinen und großen Schmuckstücken zwischen Nordsee und Voralpen. Von Bio-Bauernhöfen über Glamping (die Kombination aus naturnaher Unterkunft und Luxus) bis hin zu stylischen Hideaways mitten in der Natur werden hier alle fündig, die nach einer nachhaltigen Auszeit suchen.

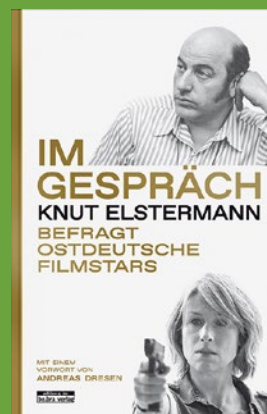
Gründerin Daniela Jahn achtet bei der handverlesenen Auswahl von Unterkünften auf Kriterien wie Regionalität, Umweltbewusstsein, Klimafreundlichkeit und Wertschätzung gegenüber Mensch und Natur. Die fängt beispielsweise beim saisonalen Frühstück an und endet im plastikfreien Badezimmer.

www.hiersein.de



d'Kammer in Illerbeuren, Allgäu

Foto: Uli Müller



© be.bra Verlag

Buchtipp

KNUT ELSTERMANN BEFRAGT OSTDEUTSCHE FILMSTARS

Dieser Band versammelt Gespräche und Interviews mit über 30 bedeutenden Filmschaffenden, deren Arbeit vor 1990 mit der DEFA verbunden war, darunter Frank Beyer, Annekathrin Bürger, Heiner Carow, Erwin Geschonneck, Sylvester Groth, Michael Gwisdek, Corinna Harfouch, Jutta Hoffmann, Uwe Kockisch, Wolfgang Kohlhaase, Renate Krößner, Manfred Krug, Katrin Sass, Jutta Wachowiak und viele andere.

Filmjournalist Knut Elstermann schildert die Hintergründe seiner Begegnungen und lässt die Erinnerung an viele Filmklassiker aufleben, die nicht zuletzt vom Alltag im verschwundenen Land DDR erzählen. Sein Buch ist so zugleich eine persönliche Annäherung an das Erbe der DEFA – mit den bleibenden künstlerischen Leistungen, aber auch den Leerstellen und Widersprüchen.

Knut Elstermann, geboren 1960 in Ostberlin, studierte Journalistik in Leipzig und arbeitete als Redakteur bei verschiedenen DDR-Medien. Seit der Wende ist er freier Moderator und Filmjournalist, vor allem für den MDR und den RBB (radioeins). Er schrieb Bücher sowie zahlreiche Features für Fernsehen und Hörfunk, unter anderem über das Kino in Israel und Russland und die DEFA-Geschichte.

Knut Elstermann befragt ostdeutsche Filmstars, be.bra Verlag Mai 2021. 352 S., 45 s/w-Abb. 24 Euro. ISBN: 978-3-86124-748-7



Jewgeni Onegin



Die 20er Jahre Varieté Revue



© Komische Oper Berlin / Iko Freese drama-berlin.de
Foto: Carolin Saage

Komische Oper Berlin

JACQUES OFFENBACH & TSCHAIKOWSKI

LES CONTES D'HOFFMANN (HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN)

Intendant und Chefregisseur Barrie Kosky inszenierte Jacques Offenbachs Les Contes d'Hoffmann 2015 als verstörenden Albtraum eines Künstlers, der sich in den eigenen Fantasien verliert. Mozarts Don Giovanni wird in Hoffmanns gesteigertem Empfinden zum Ausgangspunkt einer vom Wahnsinn getriebenen Reise durch bizarre Welten. Seine abgöttische Bewunderung für die Sängerin der Donna Anna gebiert immer neue Frauenbilder: die seelenlose Puppe Olympia, die todkranke Sängerin Antonia, die herzlose Kurtisane Giulietta. Gesungen wird die Opéra fantastique in französischer Sprache

mit deutschen Zwischentexten aus der Feder E.T.A. Hoffmanns.

Termine: 8./15./21. Januar, 5./10./17. Februar, 9./13. März

JEWGENI ONEGIN

Große Gefühle und poetischer Realismus in der russischen Landschaft: Barrie Kosky verlegt Tschaikowskis Jewgeni Onegin, eine der ganz großen unglücklichen Liebesgeschichten der Opernliteratur, in die metaphorische Weite der Natur – und wurde dafür von Publikum und Presse stürmisch gefeiert. Zentrales Element des Bühnenbilds ist eine ungebändigte Wiese, in der das 1879 uraufgeführte Drama um die erste große Liebe, Freundschaft,

Enttäuschung, Rache und Schuld seinen Lauf nimmt.

Termine: 27./30. Januar, 19./27. Februar, 8. März

RABATT FÜR MITGLIEDER

Für die genannten Termine erhalten Genossenschaftsmitglieder 10 Euro Rabatt (Preiskategorien I-III) bei Kartenkauf an der Opernkasse, der Ticket-Hotline oder im Webshop unter Nennung des Stichworts: WBGBerlin, nach Verfügbarkeit.

Komische Oper Berlin, Behrenstraße 55-57, 10117 Berlin. **Opernkasse:** Unter den Linden 41, 10117 Berlin, Mo-Sa 11 – 19, So 13 – 16 Uhr. **Ticket-Hotline:** 47 99 74 00.

www.komische-oper-berlin.de

Wintergarten Berlin

20 20 – DIE 20ER JAHRE VARIÉTÉ REVUE

„Hereinspaziert in die wilden Zwanziger!“, heißt es im Wintergarten Variété seit dem Sommer wieder und ein schillernder Abend im Gestern und Heute wird versprochen: Mit der opulenten Showproduktion „20 20 – Die 20er Jahre Variété Revue“ geht es zurück in das wohl sündigste Jahrzehnt aller Zeiten, das besonders in Berlin gefeiert wurde: die goldenen Zwanziger – und gleichzeitig volle Kraft voraus in die neuen

2020er-Jahre. Die Show läuft bis zum 13. Februar 2022.

Übrigens: Der Wintergarten hat seinen Rang mit bestem Blick auf die Bühne komplett neu gestaltet – mit 15 Premium-Logen für je vier Personen.

25 PROZENT NACHLASS

Unsere Mitglieder bekommen bis zum 13. Februar 2022 für die Preisklassen 1 oder 2 (nach Verfügbarkeit) 25 Prozent

Nachlass unter dem Stichwort: Vorteil. Gültig für die Showtime: Dienstag – Donnerstag 20 Uhr, Sonntag 18 Uhr.

Buchung: 030 58 84 33 (Mo-So 11 bis 18 Uhr) oder auf www.wintergarten-berlin.de/shows/2020/. Eingabe des Stichwortes zur Ermäßigung kurz vor dem Zahlungsvorgang in der Rubrik: Ermäßigungscode.

Wintergarten Variété, Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin.

www.wintergarten-berlin.de



Impressum:
»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin | Auflage: 53000 | Berlin, Winter 2021



► Weißt du was ...?!

Weihnachtlicher Farbenzauber

Für ein weihnachtliches Farbenexperiment brauchst du eine alte Zeitung, ein Blatt Küchenpapier, einen großen Teller mit Wasser, bunte Filzstifte und einen **wasserfesten** Filzstift. **Falte das Küchenpapier in der Mitte, nimm die Zeitung als Unterlage und male mit dem wasserfesten Stift den Umriss eines Tannenbaumes auf das Küchenpapier.** Wenn du es aufklappst, wirst du sehen, dass sich der Umriss teilweise auf den unteren Teil übertragen hat. Lass das Blatt aufgeklappt liegen. Zeichne den Umriss rechts noch einmal nach und male ihn bunt aus, mit vielen Weihnachtskugeln und Weih-

nachtsschmuck. Klappe das Küchenpapier wieder zu, sodass der schwarz-weiße Umriss oben ist. Nun lege es vorsichtig auf das Wasser. Sobald das Papier nass wird, wird sich der Umriss außen wie von Zauberhand bunt färben. Das Küchenpapier kann durch seine vielen Poren extrem gut aufsaugen, so auch die wasserlöslichen Farben aus dem unteren Papier. Mit dieser „Kapillarkraft“ funktioniert auch Löschpapier.



► Wissenswert!

Wie der Weihnachtsstern zu seinem Namen kam

Jeder von uns kennt den Weihnachtsstern. Doch woher kommt er eigentlich und wieso heißt er so? **Der ursprüngliche Weihnachtsstern ist eigentlich nicht im kalten Deutschland zuhause** – und fühlt sich bei den winterlichen Temperaturen auch nicht sonderlich wohl. **Seine Heimat liegt im warmen Süd- und Mittelamerika.** Dort ist er auch unter seinem ursprünglichen Namen Poinsettia bekannt. Diesen Namen bekam die Pflanze vom amerikanischen Bot-

schafter Robert Poinsett, der die Pflanze als Zierpflanze entdeckte und sie Ende der 20er-Jahre in den USA bekannt machte. Den Namen Weihnachtsstern erhielt sie erst später durch eine deutsche Auswandererfamilie, die die Blume in Kalifornien als Weihnachtsblume in der Vorweihnachtszeit verkaufen wollte. So entstand aufgrund der sternförmig angeordneten roten Hochblätter der Name „Weihnachtsstern“. In den USA erfreut sich der Weihnachtsstern größter Beliebtheit und hat mit dem Poinsetta Day am 12. Dezember sogar einen eigenen kleinen Feiertag. Aber auch in unseren Wohnzimmern ist er seit den 1950er-Jahren eine beliebte Zimmerpflanze in der Weihnachtszeit. Kleiner Tipp zur Pflege: Der Weihnachtsstern blüht am besten, wenn er so viel Tageslicht wie möglich bekommt.



► RätseLecke:

Finde die sieben Fehler!

Bei unserem Winterbild mit Schneemann haben sich rechts sieben kleine Fehler eingeschlichen.

Kannst du sie entdecken?



Illustration: Dominik Joswig

GEMEINSAM ENTDECKEN
Unsere Kinderseite



Erfolgreiche Sperrmüll-Aktion 2021



Unser Herbstputz war erfolgreich. In den Kellern ist nach einem Jahr wieder Platz und wir können Ihnen auch verraten, wieviel Sperrmüll sich in unseren Wohngebieten angesammelt hat.

An unserer Geschäftsstelle haben die Niederschönhausener ca. 35 Kubikmeter Sperrmüll und 4 Kubikmeter Elektroschrott abgeliefert.

Die Wilhelmsruher haben ca. 50 Kubikmeter Sperrmüll und 8 Kubikmeter Elektroschrott entsorgt.

Die Bucher rund 65 Kubikmeter Sperrmüll und 8 Kubikmeter Elektroschrott.

Insgesamt wurde weniger entsorgt als in den vergangenen Jahren.



Rohbauansicht der Tiefgarage in der Rolandstraße 98 - 99

Tiefgarage und Stellplätze Niederschönhausen und Buch

Niederschönhausen

Die notwendige Grundwasserabsenkung ist erfolgt und der Rohbau unserer Tiefgarage fast fertiggestellt. Die Vergabe der Gewerke (z.B. Maler, Elektro, Außenanlage) ist abgeschlossen. Wie zu erwarten sind alle Stellplätze bereits an die wartenden Mitglieder vergeben. Wir hatten 48 Anmeldungen für 39 Stellplätze. In diesem Fall hat das Losglück

entschieden. Die Vermietung läuft ab Anfang 2022.

Buch

Ende November konnten wir die Stellplätze fertigstellen. Auch hier sind alle Plätze bereits an die wartenden Mitglieder vergeben. Die Vermietung beginnt mit dem 16. Dezember 2021.

Gästewohnung in Buch

Unsere Gästewohnung in der Bruno-Apitz-Straße 15 kann voraussichtlich ab diesem Dezember wieder von unseren Mitgliedern angemietet werden. Aufgrund von Corona konnten wir die Wohnung längere Zeit nicht vermieten.

Wir haben diese Pause genutzt und die Wohnung renoviert und zum Teil auch neu eingerichtet.

Anmeldungen und Informationen:
Jana Zeutschel, Tel.: 755 44 97 - 42,
E-Mail: zeutschel@wbg-wilhelmsruh.de

d. Teschner
Malermeister

Jens Teschner
Geschäftsführer

Buchholzer Str. 36-43
13156 Berlin

Tel.: 030 / 474 49 32
Fax: 030 / 474 49 68
mobil: 0173 450 04 41

jens.teschner@malermeister-teschner.de
www.malermeister-teschner.de



Gordon Rinza
Geschäftsführer

Tel.: 030 / 54 78 23 33
Fax: 030 / 54 78 23 34
Mobil: 0176 / 12 20 18 94
E-Mail: haustechnik.gmbh@rossbach-berlin.de
Alt-Friedrichsfelde 104 a · 10315 Berlin
www.rossbach-berlin.de

Dachservice GmbH

Schimmel & Wendorf

Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten jeder Art

- Steindächer/Pappdächer nach neuester Technologie
- Wärmedämmung
- Bauklempnerarbeiten aller Art

Buchholzer Str. 36-43 • 13156 Berlin
Tel./Fax (030) 477 10 65
www.s-w-dachservice.de



Schönholzer Weg 1



Planungsansicht Fontanestraße 84 - 88 A

Unsere Neubauten

Endspurt und Erdarbeiten

Schönholzer Weg 1

Aktuell werden die letzten Arbeiten in den Wohnungen und im Gebäude, z. B. im Treppenhaus, fertiggestellt. Wie geplant können die Wohnungen fristgerecht zum 16. Januar 2022 vermietet werden.

Die Begrünung der Außenanlage erfolgt im Frühjahr 2022, aber die Zuwegungen zum Gebäude sind natürlich zum Ein-

zug fertig. Zu einer ersten Besichtigung wollten wir im Dezember unsere Vertreter, den Aufsichtsrat und die Mitglieder des Seniorenbeirates einladen. Auf die Einladung unserer Ersatzvertreter hatten wir coronabedingt (eingeschränkte Teilnehmerzahl) bereits verzichtet. Angesichts der aktuellen Situation muss die Besichtigung leider ganz ausfallen.

Neubau Fontanestraße 84 - 88 A

Das Grundstück wurde für den Baubeginn vorbereitet. Der Hausanschluss für Strom liegt bereits an. Und im Januar beginnen wir mit den Erdarbeiten für die Erstellung des Rohbaus.

Wieder aktuelles Ärgernis „Hundekot“



Die meisten Nicht-Hundebesitzer haben nichts gegen Hunde, aber sie ärgern sich zu Recht über die Hinterlassenschaften. Uns erreichen immer wieder Beschwerden. Aktuell vermehrt aus Buch:

Besonders im Bereich des Spielplatzes in der Bruno-Apitz-Straße haben sich Kinder und Eltern über den Hundekot geärgert. Wir wissen, dass es viele verantwortungsvolle Hundebesitzer gibt. An die anderen appellieren wir dringend:

Kümmern Sie sich um die Hinterlassenschaften. Auf Spielplätzen ist Hundekot nicht nur ärgerlich, sondern auch gefährlich.

Malerfachbetrieb

Schippers & Söhne GmbH

- Maler- und Lackierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fliesen- und Fußbodenarbeiten
- Trockenbau

Bahnhofstraße 61 | 13125 Berlin
Tel.: (030) 94 51 91 65 | Fax: (030) 94 51 91 66
E-Mail: info@schippers-soehne.de
www.schippers-soehne.de

Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive Rabatte mit BewohnerPlus



Mit BewohnerPlus erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf bewoherplus.de

Together we can 

Anbieter in BW: Vodafone BW GmbH, in Hessen: Vodafone Hessen GmbH & Co. KG, in NRW: Vodafone NRW GmbH, alle: Aachener Str. 746-750, 50933 Köln. In allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring



WBG persönlich Wir gratulieren

Wir gratulieren herzlich allen unseren Geburtstagskindern der Monate Oktober, November und Dezember und ganz besonders unseren Seniorinnen und Senioren mit einem runden Geburtstag.

Immer noch keine Geburtstagsbesuche

Leider gibt es immer noch keine Besuche vom Seniorenbeirat. Unsere Jubilare bekommen zum 70., 75., 80. usw. weiter eine Karte und einen Geschenkgutschein von unserer WBG zugeschickt und einen Anruf vom Seniorenbeirat. Hauptsache wir bleiben in Kontakt.

Wussten Sie schon, dass ...

... Berlin die Stadt der Erfinder ist? Viele nützliche Dinge, die aus unserem Alltag kaum noch wegzu-denken sind, haben ihren Ursprung in Berlin. Dazu zählen der Computer, die Thermoskanne und die Taschenlampe.

DEWELLER

Versorgungstechnik GmbH
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Eichenstraße 25 • 13156 Berlin



Tel. 030-47 00 00 80
Fax 030-47 00 00 81
DEWELLER@t-online.de

24 Stunden NOTDIENST: (030) 55 00 93 10



Ortsansicht Gramzow

Foto: Alena Lampe

Mitgliederfahrt 2022 Endlich geht's wieder los: Landpartie durch die Uckermark

**Kennen Sie die historische Bahn-
verbindung zwischen Gramzow und
Damme in der Uckermark? Nein?
Dann wird es höchste Eisenbahn für
eine Sonderfahrt. Eigens für unseren
Ausflug haben wir die Traditions-
bahn reserviert.**

Mit 35 km pro Stunde geht es gemütlich durch die reizvolle uckermärkische Hügellandschaft. Anschließend besuchen wir die Bauernkäserei Wolters und erfahren mehr über die Käseproduktion. Mittags stärken wir uns mit einem deftigen Gulasch und verkosten die leckeren „Uckerkaas“. Im Hofladen können wir nach Herzenslust einkaufen. Es folgt ein Zwischenstopp in Eberswalde, wo wir einen original Eberswalder Spritzkuchen genießen können, bevor wir nach unserer Landpartie die Rückfahrt antreten.

**Landpartie durch die Uckermark
Dienstag, 1. März 2022**

Abfahrt: 9.30 Uhr Geschäftsstelle
(Wackenbergstraße 92)

Kosten: 79 Euro (Mitglieder zahlen 69 Euro) incl. Fahrt mit der Traditionsbahn, Käse-Verkostung, Gulaschsuppe zum Mittag (ohne Getränke) und einen original Eberswalder Spritzkuchen.

Anmeldung (solange Plätze vorhanden sind) bei Martina Graf:
Tel.: 755 44 97-63 oder
graf@wbg-wilhelmsruh.de

Während der gesamten Busfahrt gelten die dann aktuellen Schutz- und Hygieneregeln.



Eisenbahnmuseum Gramzow

Foto: Anet Hoppe

65 Jahre **WBG** Wilhelmsruh eG

Mit neuen Häusern in die Zukunft

Nach der ersten großen Phase der Modernisierung unserer Wohngebiete in den 1990er Jahren ging es zehn Jahre später darum, neue Wege für die Genossenschaft zu finden. Heute unvorstellbar, aber 2002/2003 hatten wir in einem Haus in Buch tatsächlich einen Leerstand von 23 Prozent. Wir haben es hochwertig und komplett barrierearm saniert und fanden anschließend Mieter für alle Wohnungen, trotz der damals „hohen“ Miete von 5,20 Euro.

In dieser gehobenen Qualität haben wir fortan kontinuierlich weiter modernisiert. Wichtig waren uns dabei barrierearme Wohnungen, weshalb wir die Anzahl der Aufzüge erheblich erhöht haben, und auch die Senkung der Betriebskosten durch moderne Heizungsanlagen. Bis 2018 haben wir 2.500 Wohnungen saniert.

Gleichzeitig haben wir 2013 auch bereits unseren ersten Neubau nach 25 Jahren realisiert: Ein Anbau – die Beethovenstraße 4d in Wilhelmsruh. Ein wichtiger und richtiger Schritt: Der Bedarf an bezahlbaren Wohnungen stieg stetig, die Genossenschaft war und ist finanziell gut aufgestellt und konnte bisher auf eigenen Grundstücken bauen. Bis heute folgte fast jedes Jahr ein weiterer

Neubau. Aktuell sind wir in den Vorbereitungen für drei kleine Gartenhäuser im Innenhof Lessingstraße/Fontanestraße.

Parallel dazu haben wir uns zu einer modernen Genossenschaft entwickelt mit umfassender Kommunikation – von der Mitgliederzeitung über Internetauftritt bis zum Seniorenbeirat und Engagement in unseren Wohngebieten. Wir unterstützen Schulen, Sportvereine, Bürgerinitiativen und Vereine – dort wo unsere Mitglieder leben.

Berlin wächst wie vor 100 Jahren

Mit der Industrialisierung begann der Zuzug in die Städte. Wohnraum war im Kaiserreich knapp und für die Arbeiter gab es nur Platz in dunklen Hinterhöfen. Genossenschaften lösten damals das Wohnungsproblem. Allein zwischen 1924 und 1930 entstanden 135.000 öffentlich geförderte Wohnungen, darunter Berlins innovative Siedlungen der Moderne, die heute zum UNESCO Welterbe gehören (siehe auch WBG heute 1/2021). Damals wie heute hatte Berlin eine große Anziehungskraft und wuchs auf rund vier Millionen Einwohner. Heute leben in Berlin 3,7 Mio. Menschen. Wohnraum ist wieder äußerst knapp. Es wäre naheliegend das Problem erneut

mit Hilfe von Genossenschaften zu lösen. Doch die Politik hat diese Lösung leider nicht auf dem Plan. Sie setzt eher auf Gesetze – einen Mietendeckel, der viel Arbeit verursacht, uns geschadet hat und zudem verfassungswidrig war. Nun wird der Volksentscheid zur Enteignung großer Wohnungsunternehmen von einer Expertenkommission bearbeitet. Neue Wohnungen schafft das nicht.

Jede genossenschaftliche Wohnung ist ein Gewinn

Allein können wir Genossenschaften das Wohnungsproblem in Berlin nicht lösen, aber jede neue genossenschaftliche Wohnung ist ein Gewinn. Sie bietet lebenslanges Wohnrecht, kostenbewusste Bewirtschaftung und eine gute Gemeinschaft. Wir leisten unseren Beitrag: mit neuen Häusern in die Zukunft!

Damit dem genossenschaftlichen Wohnen in Deutschland die Bedeutung zukommt, die ihm auch zusteht, gehören wir bereits seit vielen Jahren zu einem Zusammenschluss von Wohnungsbaugenossenschaften in ganz Deutschland, die gemeinsam unter dem Bauklötzchen-Logo für das genossenschaftliche Wohnen werben.



Neubau Lessingstraße 46, 46 a - d



Neubau Goethestraße 22

Zentrale 755 44 97 - 0
Fax -19

Sekretariat Vorstand
Heike Tschörtner -10
Mandy Deistler -11

Prokuristin / Öffentlichkeitsarbeit
Martina Saalfeld -61

Buchhaltung
Finanzbuchhaltung: Birgit Beyer -72
Mieten- und Anteilebuchhaltung:
Jana Polascheck -51
Betriebskostenabrechnung:
Florian Salomo-Kunkel -74

Wohnungswirtschaft
Wilhelmsruh: Jean-Marie Rosin -41
Buch / Wilhelmsruh: Jana Zeutschel -42
Niederschönhausen:
Stefan Hammerschmidt -62
Mitgliederwesen:
Stefan Hammerschmidt -47

**Betreuung Seniorenbeirat /
Mitgliederfahrten:** Martina Graf -63

Technik / Reparatur
Niederschönhausen / Wilhelmsruh:
Ronny Maas -81
Wilhelmsruh: Matthias Bendias -82
Buch / Wilhelmsruh: Andreas Herzog -84
Wohnumfeld: Frank Gruchala -83
Instandsetzung / Neubau / Multimedia:
Andreas Schulze -14

Hauswarte
Wilhelmsruh:
Jankord Schröder 0172 305 58 73
Wilhelmsruh: Enrico Strauch 0172 300 56 44
Buch: Steffen Wetzler 0172 325 73 62
Niederschönhausen / Buch:
Mario Gajewski 0172 109 13 00

Geschäftsstelle
Wackenbergstraße 92, 13156 Berlin
E-Mail: info@wbg-wilhelmsruh.de
Internet: www.wbg-wilhelmsruh.de

Sprechzeiten Geschäftsstelle*
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Sprechzeiten Buch (Vermietungsbüro)*
Franz-Schmidt-Straße 22
Donnerstag 13 - 16.45 Uhr

*Aktuell bis auf weiteres geschlossen

**ALLE
JAHRE
WIEDER**

**Wünschen wir unseren Mitgliedern dasselbe:
Frohe Weihnachten und bis zum nächsten Jahr.**

wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin

WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN
BERLIN

Impressum
Die Mitgliederzeitung ist eine
Publikation der Wohnungsbaugenos-
senschaft Wilhelmsruh eG, Wacken-
bergstraße 92, 13156 Berlin



Redaktion: Martina Saalfeld (V.i.S.d.P.,
saalfeld@wbg-wilhelmsruh.de),
Monika Neugebauer (Gilde Heimbau
Wohnungsbaugesellschaft mbH,
Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin)
Gestaltung: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin
Fotos: Andreas Basler 2021, Stock.
Adobe.com (Titelfoto), WBG Wilhelms-
ruh eG, Monika Neugebauer

Namentlich gekennzeichnete Bei-
träge müssen nicht mit der Meinung
des Herausgebers übereinstimmen.
Der Herausgeber behält sich das
Recht auf Kürzung der Beiträge vor.
Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte, Unterlagen Fotos u.ä. wird
keine Haftung übernommen; die
Einsender erklären sich mit einer
Veröffentlichung einverstanden.
Der Nachdruck ist nur mit Genehmi-
gung des Herausgebers zulässig.